GLV-INFO

Zeitung des Grenzgänger Landesverbandes OÖ

Jahrgang 56 • Ausgabe 3/2026



INFOABENDE TERMINE

Verlagspostamt: 5280 BRAUNAU - P.b.b. - GZ02Z033809M

SEITE DES OBMANNES



Liebe Grenzgänger und Grenzgängerinnen,

Ja, de Post bringt tatsächlich allen was, jedenfalls dem Grenzgängerverband:

Die Post hat mitgeteilt, dass es hinkünftig nicht mehr möglich ist wie bisher die einzelnen Stücke zu Postleitzahlen, die unter 10 Stück liegen, in einer Gesamtpauschale anzunehmen. Es war natürlich ein großer Aufreger beim Grenzgängerverband, da zunächst die Meinung war, dass man nun eben jede Zeitung mit € 3,00 abgeben müsse.

Nun die Aufregung hat sich etwas gelegt. Es ist tatsächlich so, dass der Grenzgänger Landesverband OÖ jetzt einerseits eine Postmäßige Codierung bekommt. Das wäre nicht so schlimm. Andererseits ist es so, dass wir jetzt genau entsprechend dem „Zeitungsversand Allgemeine Geschäftsbedingungen der Post" alle Postleitzahlen, die unter 10 liegen, genau ordnen müssen: Es müssen im Sinne der sogenannten Leitstrecken- und Leitzonen-Bünde diese Orte alphabetisch geordnet werden und in den jeweiligen Postleitzahlen müssen auch die Straßennamen alphabetisch und nach Hausnummern gereiht werden. Dies bedeutet natürlich eine dementsprechende Mehrbelastung für den Grenzgänger Landesverband. Ich gehe davon aus, dass wir etwa hinkünftig das doppelte unserer Zeit für die Erstellung der Zeitung verwenden werden müssen. ABER: natürlich wird der Grenzgänger Landesverband auch diese Problematik schlucken – im Sinne unserer Hingabe für unsere Mitglieder.

Ich darf diesbezüglich aber ersuchen, dass sich noch einige Mitglieder melden, die bereit sind die Zeitung elektronisch per Mail bzw. über die Homepage des Grenzgänger Landesverbandes zu erhalten und nicht nur per Post. Damit können wir jedenfalls weitere Zahlungen zwar nicht verhindern, aber zumindestens begrenzen.

Bitte daher: Erklärt uns – am besten per Mail – das ihr hinkünftig bereit seid die **Zeitung des Grenzgängerverbandes Online**-mäßig von der Homepage abzurufen und ihr keine weiteren Offline-Zeitungen mehr benötigt.

Ich bedanke mich dafür.

Übrigens Homepage:
Die Neue Homepage des Grenzgänger Landesverbandes sollte im September und zwar bis Ende September 2026 eigentlich auch fertig sein. Ich freue mich darauf, zumal unsere neuen Mitglieder im Vorstand bereits viel Zeit darauf verwandt haben. Ich hoffe, dass diese Homepage das Interesse bei den Grenzgänger-Mitgliedern findet.

Was passiert noch?
Der Grenzgänger Verband hat sich ja etwas erweitert, in dem ein **zweiter Landesobmann-Stellvertreter** nämlich **Franz Wallner aus Esternberg** aufgenommen wurde. Der soll sich um Schärding und das Mühlviertel kümmern. Bisher hat sich Franz Wallner mit großem Interesse und großer Tatkraft hervorgetan. Ich würde mich freuen, wenn Franz Wallner nun noch mehr seine Tätigkeiten für den Grenzgängerverband aufbaut und erweitert. Es gibt dazu auch eine interne Klausur, ebenfalls Mitte September 2026 geben, damit der Grenzgänger Verband hier seine neuen Rahmenverbindungen klar festsetzen kann.

Was gibt es noch in 2026?
Der Grenzgänger Landesverband macht diesmal einen Infoabend beim Gasthaus Englwirt in Altheim am 06.10.2026. Dort waren wir noch nie und hoffen, dass unsere Mitglieder aus Altheim und Umgebung mit unseren bewährten Experten aus PVA, Krankenversicherung und Steuerberatern hier auch einzelne Fragen der Mitglieder stellen und beantwortet werden können. Ich ersuche daher höflich, dass viele Mitglieder zum **Infoabend Altheim beim Englwirt am 06.10.2026** kommen.

Ihr Obmann Mag. Gerald Hamminger

IMPRESSUM:
Grenzgänger Landesverband OÖ, Laabstraße 6-8, 5280 Braunau am Inn
Tel.: +43/7722/84128, E-Mail: info@grenzgaengerverband.at
ZVR-Nr.: 436547620, F.d.I.v. Mag. Gerald Hamminger
www.grenzgaengerverband.at
Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Bildquellen: Titelbild KI, Pixabay, GLV

AKTUELLE KONTODATEN

Liebe Mitglieder,

aus gegebenem Anlass bitten wir erneut um die Bekanntgabe der IBAN-Nummer, falls sich diese vor kurzem geändert hat.
Bitte eine E-Mail an **info@grenzgaengerverband.at** senden.

Zusätzlich ist es wichtig auch dem **Renten Service der Deutschen Post** Adress- oder Kontoänderungen umgehend mitzuteilen.

Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Sie als Rentenempfänger bitte die Änderung Ihrer Anschrift direkt dem Rentenservice der Deutschen Post. Hierfür stehen in jeder Postfiliale entsprechende Vordrucke zur Verfügung.
Diese können Sie auch im Internet unter **www.rentenservice.com** herunterladen und dem Rentenservice unterschrieben zusenden.

Alternativ besteht die Möglichkeit, dem Rentenservice die neue Anschrift direkt unter **https://onlinemitteilung.deutschepost.de/rentenservice** mitzuteilen. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden, der Rentenservice leitet die Daten automatisch an uns weiter.

Oder Sie schicken einen unterschriebenen Brief an die Adresse Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service, 13497 Berlin. Die Post leitet die Daten an den Rentenversicherungsträger weiter.

Wir danken für Ihre Mithilfe und Unterstützung.



INFOABEND IN RIED & SCHÄRDING

Grenzgänger Landesverband OÖ

EINLADUNG zum INFORMATIONSABEND

für alle Mitglieder und Interessenten, welche Mitglieder werden wollen.

Es werden Fachleute von der Gesundheitskasse, AOK, PV Österreich, AMS, aus der Politik, Steuerberater für Österreich und Deutschland und ein kompetentes Team aus unserem Verein vor Ort sein und Eure Probleme entgegennehmen und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Termin 3 - Bezirk Ried/Braunau
3. INFORMATIONSABEND
Dienstag, 6.10.2026 – 18:00 h
Gasthaus ENGELWIRT
St. Laurenz 37, 4950 Altheim

Termin 4 – Region Schärding
4**. INFORMATIONSABEND**
Mittwoch, 21.10.26 – 18:00h
Kirchenwirt Schardenberg
Kirchenplatz 1, 4784 Schardenberg

Aus organisatorischer Sicht wäre es eine große Hilfe, dass Ihr Euch per E-Mail - info@grenzgaengerverband.at - oder telefonisch während unserer Geschäftszeiten – Tel.07722/84128 Di + Do 8:00 bis 12:00 Uhr - anmeldet.

Auch Nichtmitglieder können kommen und unser Angebot annehmen und beitreten!

Der Vorstand des GLV-OÖ

MITGLIEDER FEIERN RUNDEN GEBURTSTAG

90iger:

Geisberger Katharina
Parzelt-Prawisch Anneliese

85iger:

Preiss Gerlinde
Aigner Johann
Eder Elfriede

80iger:

Pieringer Gottfried

75iger:

Moser Herbert
Harwöck August
Meixner Herbert
Keindl Hermann
Schmid Gustav
Wurhofer Georg
Patsch Herbert
Kaiser Peter
Kisch Wolfgang

70iger:

Mayrhofer Franz
Glück Helga
Riess Friedrich
Mühlbacher Franz
Scharinger Franz
Bernbacher Josef
Pögl Günther
Hammer Helmut
Semjutha Sieglinde

65iger:

Dornauer Alois
Feigl Hubert
Spießberger Thomas
Aigner Alfred
Steinhögl Dieter
Kobler Paul
Wagner Rudolf
Karlsreiter Johanna
Schürrer Karl
Holzer Hans-Peter

60iger:

Fuchs Wolfgang
Buchsteiner Manfred
Damoser Karl
Wiesner Karl-Heinz
Aigner Gerhard

50iger:

Hengstl Robert
Straßhofer Robert

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG übermittelt Euch der

ÜBERSICHT STEUERBERATER Ö & D



Steuerkanzlei Alfred Aigner & Partner
Salzweg/Passau
Dipl.-Finanzwirt (FH) Günther Wagner und
Dipl.-Finanzwirt (FH) Andreas Braunauer
Otto-Bohnert-Str. 1, 94121 Salzweg
+ 49 851 4937770

ECA SCHMIDT Steuerberatung

ECA Schmidt Steuerberatung
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
Frau Gabriella Pillisine Barath
Bahnhofstraße 2, 5280 Braunau am Inn
+ 43 7722/63525



Wirtschaftstreuhänder Weinzinger und Partner Steuerberater GmbH
MMag. Moser
Passauer Straße 40, 4780 Schärding
verwaltung@kanzlei-weinzinger.at

für die deutsche Steuererklärung:
NUR für Rentner

STEUERBERATER AUGUST PROSSEGGER
Ihr Steuerberater in Braunau

Steuerberater August Proßegger
Fichtenweg 3
5122 Hochburg-Ach
+43 7727 2093
office@stb-prossegger.at



Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Thomas Class
Steuerfachwirt, Beratungsstellenleiter
Kirchenplatz 3, 84359 Simbach am Inn
+ 49 8571 9738782
class@aktuell-verein.de

team am inn
Steuer- und Unternehmensberatung

Team am Inn - Steuerberatung Mag. Reinfried Rossmann
Ringstraße 48, 5280 Braunau am Inn
+43 7722 62369
office@team-am-inn.at

IHRE ANLIEGEN SIND UNS WICHTIG!



GRENZÜBERSCHREITENDE GESUNDHEITSVERSORGUNG:

Wenn Deutschland und Österreich aufeinandertreffen

Wir Grenzgänger bewegen uns regelmäßig im Grenzraum zwischen Deutschland und Österreich. Was für unseren Alltag eine Bereicherung ist, wird allerdings schnell kompliziert, sobald es um medizinische Versorgung, Zuständigkeiten und Abrechnungen mit den Krankenkassen geht.

Es erreichen uns Berichte darüber, dass Leistungen nicht übernommen werden, dass unterschiedliche Zuständigkeitsregelungen greifen oder dass Patientinnen und Patienten im Nachhinein mit Rechnungen konfrontiert sind, die eigentlich die Krankenkasse tragen müsste.

Während die gesetzlichen Grundlagen meist klar erscheinen, zeigt die Praxis, dass es im Alltag zahlreiche Stolpersteine gibt – sei es durch unterschiedliche nationale Regelungen, Uneinheitlichkeit bei der Umsetzung oder schlicht fehlende Transparenz.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!
Hatten Sie in letzter Zeit Schwierigkeiten mit Krankenkassen im grenzüberschreitenden Bereich? Gab es Unklarheiten zu Kostenerstattungen, Formularen oder Zuständigkeiten?
Wurden Leistungen abgelehnt oder nur teilweise übernommen?

Wir planen im Jahr 2026 einen Workshop mit Vertretern von österreichischen und deutschen Krankenkassen und dafür benötigen wir konkrete Beispiele. Nur wenn wir wissen, wo genau die Probleme liegen, können wir uns für Verbesserungen einsetzen. Selbstverständlich werden diese Beispiele anonym und vertraulich behandelt.

Besonders betroffen sind oftmals:

- Akutbehandlungen bei Unfällen
- Geplante Behandlungen im Nachbarland
- Abrechnungsfragen bei Rezepten oder Medikamenten
- Abrechnungsfragen bei Physiotherapeuten

Bitte senden Sie uns eine kurze Beschreibung Ihres Falls (gern anonym, wenn Sie möchten).

Jede Rückmeldung hilft uns dabei, ein vollständiges Bild zu erhalten und gemeinsam Lösungen zu finden.

WIR SIND FÜR SIE DA:

Grenzgänger Landesverband OÖ
Laabstraße 6-8, 5280 Braunau am Inn
Tel.: ++43/7722/84128
E-Mail: info@grenzgaengerverband.at
www.grenzgaengerverband.at

Bürozeiten:
Dienstag & Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

TERMINE EKST-ERKLÄRUNG NEUBRANDENBURG

Die Herren Dipl. FW Günther Wagner und Dipl. FW Andreas Braunauer aus Passau kommen im Sommer wieder zu uns nach Braunau!



TERMIN

für die EKST-Erklärung für NEUBRANDENBURG

im LANDESBÜRO:

8. Okt. 2026
29. Okt. 2026
13. Nov. 2026
03. Dez. 2026

! bitte anmelden !

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

07722/84128

info@grenzgaengerverband.at

Raiffeisen Region Braunau
private banking partner



WIR VERBINDEN WERTE.

Das Private Banking Team der Raiffeisenbank Region Braunau ist für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie und im Wirtschaftsleben.

Unsere kompetenten Berater:innen nehmen sich gerne die Zeit, um Ihnen auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Finanzlösungen zu erstellen und adiese mit Ihnen im Detail zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

T +43 7722 82 228-30420
E privatebanking-braunau@rb-regionbraunau.at
raiffeisen-ooe.at/region-braunau
privatebanking-braunau.at

Raiffeisen Oberösterreich

PIONIERPROJEKT FÜR STÄDTISCHEN HOLZBAU

RLB OÖ ERRICHTET DEN MODERNSTEN FINANZPLATZ OBERÖSTERREICHS

Die Raiffeisenlandesbank OÖ (RLB OÖ) setzt neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen und moderne Finanzdienstleistungen. Mit ihrer neuen Konzernzentrale in Linz entsteht ein Leuchtturmprojekt des urbanen Holzbaus und der modernste Finanzplatz Oberösterreichs. Der Spatenstich fand Ende Mai statt, die Fertigstellung ist bis Ende 2029 geplant.

Raum für Arbeit, Austausch und Begegnung

Das achtgeschossige Gebäude zwischen Goethestraße und Blumauerstraße vereint auf rund 25.000 m² Nutzfläche moderne Arbeitswelten, Kundenbereiche, öffentliche Angebote und zusätzliche Grünflächen. „Unser Ziel ist es, über den Neubau hinaus einen ganzen Stadtteil weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten – vom Südbahnhofmarkt bis zum neuen Nahverkehrsknoten Lastenstraße/Franckstraße“, betont Reinhard Schwendtbauer, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ.

Die Konzernzentrale der Raiffeisenlandesbank OÖ bietet künftig

- Platz für bis zu 1.000 Mitarbeitende mit 750 Standardarbeitsplätzen
- großzügige Kunden- und Begegnungszonen
- einen öffentlich zugänglichen Event- und Gastronomiebereich samt Gastgarten sowie Geschäftsflächen entlang der neuen Fußgängerzone
- neue Grün- und Parkflächen auf dem Areal.

Damit entsteht zugleich ein lebendiger Treffpunkt für die Öffentlichkeit.



Foto: RLB OÖ/Henn

Die neue Konzernzentrale der Raiffeisenlandesbank OÖ soll bis Ende 2029 fertiggestellt werden.

Moderne Arbeitswelten

Gerade auch im Bankensektor ist Innovationsfähigkeit entscheidend. Umso wichtiger ist eine Arbeitsumgebung, die Innovation fördert und Kreativität im Unternehmen unterstützt. Am gesamten RLB OÖ Campus – also in allen vom Unternehmen genutzten Gebäuden vom BlumauTower bis zum Stammhaus am Südbahnhofmarkt – werden im Zuge des Neubaus moderne Konzepte für den Arbeitsplatz der Zukunft umgesetzt. Bereits seit einigen Jahren werden in den bestehenden Gebäuden neue Arbeitsbereiche etabliert und in Pilotphasen erprobt.

Nachhaltige Holz-Hybrid-Bauweise

Der Neubau der Raiffeisenlandesbank OÖ wird in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet. Das Holz stammt aus den Wäldern jener Regionen, die die Raiffeisenlandesbank OÖ seit mehr als 125 Jahren begleitet. „Das Projekt ist damit ein gebautes Bekenntnis zu unserer Haltung. Es steht für regionale Verbundenheit, Innovationskraft und Offenheit. Unser Anspruch ist es, hier bis Ende 2029 den modernsten Finanzplatz des Landes zu errichten“, betont Reinhard Schwendtbauer.

Die für den Bau benötigte Holzmenge wächst in Österreich bereits in weniger als fünf Stunden wieder nach. Somit ist Nachhaltigkeit beim Neubauprojekt kein Zusatz, sondern integraler Bestandteil – von der Planung bis zum laufenden Betrieb. Die neue Konzernzentrale zeigt, dass Holzbau auch bei komplexen, mehrgeschossigen Gebäuden eine zukunfts- und tragfähige Lösung ist und verbindet Klimaschutz, Innovation und wirtschaftliche Impulse für die Region.



* Diese Angabe bezieht sich auf Genossenschaftsbanken.
Quelle: oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/Finanzinstitutionen